



Gemeinde Bernried
am Starnberger See
Landkreis Weilheim-Schongau

N I E D E R S C H R I F T

9. Sitzung des Gemeinderats

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.09.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	23:30 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal, Rathaus

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Herr Dr. Georg Malterer
Herr Robert Schiebel
Herr Markus del Fabbro
Frau Katja Burgkart
Herr Benedikt Eberl
Frau Anna-Maria Groß
Herr Dr. Michael Haberl
Herr Dr. Wolfgang Mutter
Frau Christine Philipp
Herr Dr. Achim Regenauer
Herr Roland Seidl
Frau Regina Steiger
Herr Andreas Stepfer
Clarissa Beyerbach, Schriftführerin

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Es fehlten:

Frau Doris Kremser	Entschuldigt;
Herr Andreas Lüdtkke	Entschuldigt;

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen: Siehe Protokoll.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

/

Tagesordnung:**ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- | | | |
|---------|---|----------|
| 156 | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung | |
| 157 | Breitbandversorgung
Eigenwirtschaftlicher FTTH-Ausbau in der Gemeinde Bernried a. S.;
Ergebnis des von der Fa. Corwese durchgeführten Auswahlverfahrens | 2022/770 |
| 158 | Gemeinde Wielenbach 1. Änderung des Bebauungsplans "Wielenbach Nord"
- Beteiligung als Nachbar | 2022/771 |
| 159 | Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Teilfortschreibung zu aktuellen Zukunftsthemen (gleichwertige Lebensverhältnisse und starke Kommunen / nachhaltige Klimaanpassung, Klimaschutz, gesunde Umwelt / nachhaltige Mobilität)
- Synopse der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens
- Ergänzendes Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022 | 2022/775 |
| 160 | 3. Bauabschnitt, Projekte des Nationalen Städtebaus
- Bericht der Besprechung vom 09.08.2022
- Sachstand
- Beschluss zum Weiteren Vorgehen | 2022/789 |
| 161 | Grundsätzliche Überlegungen zum Aufbau eines Nahwärmenetzes
- Planungsüberlegungen aus dem früheren Geothermieprojekt
- Antrag / Anregungen des AK Energie
- Bericht: Besuch bei der Holzner Druckbehälter GmbH ("grüner Wasserstoff")
- Weiteres Vorgehen | 2022/779 |
| 162 | Gemeindliches Energie-Förderprogramm
- Weiteres Vorgehen | 2022/778 |
| 163 | Carsharing
- Antrag auf Defizitübernahme Carsharing Pfaffenwinkel
- Carsharing der Energiewende Oberland | 2022/776 |
| 164 | Laufende gemeindliche Vorhaben/Baumaßnahmen (Sachstandsberichte und erforderliche Detailbeschlüsse) | |
| 164.1 | Sommerkeller/ Gemeindezentrum | |
| 164.1.1 | Brandmeldeanlage Erschließungsgebäude Angebot der Fa. Minos vom 22.08.2022
- Beschluss | 2022/772 |

- 164.2 Kloster / Kommunalunternehmen
- 164.3 Finanzangelegenheiten - Haushaltsüberschreitungen - Kontostände
- 165 Allgemeine Information und Termine
 - 165.1 durch den Bürgermeister
 - 165.1.1 Anzeige gegen Unbekannt
 - 165.1.2 Einladung der Schützen zur Dorfmeisterschaft am 08.10.2022
 - 165.1.3 Klimalauf am 25.09.2022
 - 165.1.4 Schreiben bzgl. Klimaschutz vom 11.09.2022 mit BLDG Newsletter
 - 165.1.5 Fahrt zum Kloster Hegne im Anschluss kleine Klausur
 - 165.2 durch den Gemeinderat
 - 165.2.1 Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Postfiliale Bernried 2022/788

Protokoll:

Der Erste Bürgermeister Dr. Georg Malterer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt alle Teilnehmenden und fragt, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

156 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine;

**157 Breitbandversorgung
Eigenwirtschaftlicher FTTH-Ausbau in der Gemeinde Bernried a. S.;
Ergebnis des von der Fa. Corwese durchgeführten Auswahlverfahrens**

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen, da Herr Werb von der Firma Corwese anwesend ist und den Punkt präsentiert.

Die Telekom war schon bereit den Breitbandausbau vorzunehmen, da hat noch ein zweiter Anbieter ein Angebot abgegeben. Die Firma Corwese stellt nun ihre Untersuchung zur Anbietersauswahl der Ausbauinteressenten vor. Es gibt die dringende Empfehlung sich alle Firmen anzusehen und dann mit einer einen Kooperationsvertrag abzuschließen. Momentan ist der Bedarf gedeckt doch hat sich gezeigt, dass der Bedarf sich alle zwei Jahre verdoppelt hat, somit ist es ein Zukunftsprojekt. Neben der verwendeten Technik werden die Konditionen der Netzbetreiber wie Leistung, Kosten, Baubeginn und Anbietersauswahl miteinander verglichen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Telekom für die Erstellung des Breitbandausbaus einen Kooperationsvertrag abzuschließen. Die Fa. Corwese wird den Vertrag prüfen. Der Firma UGG wird abgesagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

**158 Gemeinde Wielenbach 1. Änderung des Bebauungsplans "Wielenbach Nord"
- Beteiligung als Nachbar**

Sachverhalt:

Die Gemeinde Wielenbach möchte den Bebauungsplan „Wielenbach Nord“ der im Norden der Gemeinde an der Pähler Straße liegt, ändern. Der Anlass der Planung ist im Zuge der Verhandlungen zur Grundstücksvergabe für Gewerbeinteressierte und der Überlegung einer Fernwärmeerschließung entstanden.

Die Begründung zum Planungsanlass wird vorgetragen.

Beschluss:

Keine Anmerkungen seitens der Gemeinde Bernried, da durch die Änderung des Bebauungsplans Belange der Gemeinde Bernried nicht berührt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

-
- 159 Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Teilfortschreibung zu aktuellen Zukunftsthemen (gleichwertige Lebensverhältnisse und starke Kommunen / nachhaltige Klimaanpassung, Klimaschutz, gesunde Umwelt / nachhaltige Mobilität)**
 - Synopse der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens
 - Ergänzendes Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022
-

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird um den Zusatz: **Ergänzendes Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022** erweitert.

Das Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 02.08.2022 wird zur Kenntnis gebracht. Nach Durchführung des ersten Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des LEP wurde der Entwurf auf Grundlage der eingegangenen Anregungen und Hinweise überarbeitet. Der Bayerische Ministerrat hat in seiner Sitzung am 02.08.2022 dem überarbeiteten Entwurf zugestimmt und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie als oberste Landesplanungsbehörde beauftragt, dazu ein ergänzendes Beteiligungsverfahren nach Art. 16 Abs. 6 BayLplG durchzuführen.

Die Unterlagen dazu stehen auf der Internetseite <https://www.landesentwicklung-bayern.de/teilfortschreibung-lep-bayern/> bereit. Die Gemeinde Bernried hat bis zum 19.09.2022 die Möglichkeit zu den oben genannten Änderungen Stellung zu nehmen.

Die Gemeinde Bernried ist in der Strukturkarte Anhang 2 in der Region 17 Oberland verortet und zählt zum allgemeinen ländlichen Raum. Die Nachbargemeinde Tutzing ist Teil des Verdichtungsraums der Metropole München.

Insgesamt sind im Rahmen des ersten Beteiligungsverfahrens 708 Stellungnahmen eingegangen, diese unterteilen sich in 556 Kommunen, 34 Landkreise, 4 kommunale Spitzenverbände, 52 Fachverbände, Arbeitsgemeinschaft der Regionalen Planungsverbände (RPV) sowie 13 weitere RPV, 21 von anderen öffentlichen Stellen, 11 von privaten Versorgungsunternehmen und 50 aus der Öffentlichkeit.

Der Bayerische Gemeindetag hat für die Gemeinden eine juristische Stellungnahme erarbeitet. Die achtseitige Stellungnahme von Dr. Dirnberger vom 14.09.2022 wird vorgetragen. Parallel dazu wird das LEP im Entwurf mit Stand vom 02.08.2022 gezeigt.

Es geht insbesondere um das Leitbild und Vision Bayern 2035, um die Ziffern 1.1.3 Ressourcen schonen, 1.2.2 Abwanderung vermindern und Verdrängung vermeiden / Einheimischenmodell, 1.4.2 Telekommunikation, 2.2.5 Entwicklung und Ordnung des ländlichen Raums, 3.1. Integrierte Siedlungsentwicklung, 3.1.2 Abgestimmte Siedlungsentwicklung, 3.2 Innenentwicklung vor Außenentwicklung, 3.3 Anbindegebot, 5.4 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Landwirtschaft, 6 Energieversorgung und 7.2 Wasserwirtschaft;

Beschluss:

Der Gemeinderat begrüßt das Schreiben vom 14.09.2022 und schließt sich der Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags an. Die Verwaltung wird beauftragt den Beschluss an das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

160 3. Bauabschnitt, Projekte des Nationalen Städtebaus
- Bericht der Besprechung vom 09.08.2022
- Sachstand
- Beschluss zum Weiteren Vorgehen

Sachverhalt:

Das Projekt wurde im Rahmen des Projektauftrags 2022 der Nationalen Projekte des Städtebaus durch eine unabhängige Expertenkommission dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) zur Förderung empfohlen. Dieser Empfehlung ist das BMWSB mit der Veröffentlichung der Projektauswahl am 07.07.2022 gefolgt.

Das Koordinierungsgespräch am 09.08.2022 diente neben dem gegenseitigen Kennenlernen der Projektbeteiligten der inhaltlichen und fachlichen Qualifizierung des zu erstellenden Zuwendungsantrags sowie zur Klärung offener Fragen der Projektbeteiligten und insbesondere der Abstimmung zwischen den Zuwendungsgebern.

Bezüglich der Vereinbarkeit Urheberrecht und Vergabe war RA Wagner zu dem Gespräch geladen.

Es wurde klargestellt, dass der Bauherr zwingend die Gemeinde Bernried sein muss. Das eingebrachte Grundstück kann nicht über die Förderung abgerechnet werden.

Auf jeden Fall sollte sich die Gemeinde um weitere Unterstützung bemühen, da die anstehenden Infrastrukturprojekte der Gemeinde Bernried nicht zurückgestellt werden können.

Die Gemeinde ist nun aufgefordert bis zum 01.10.2022 den Antrag auf Förderung mit den genannten Änderungen zu stellen. Für die Gemeinde ist das eine große Chance den städtebaulichen Missstand am Rathaus Platz zu beseitigen. Allerdings sind noch viele Dinge zu klären. Unter anderem sind das Raumprogramm und die Standards gemeinsam festzulegen. Sollte der Antrag positiv beschieden werden, muss der Betrieb oder die Gesellschaftsform des Betriebs mit dem Forum Humor erarbeitet werden.

Für die nun nötige Antragsstellung ist eine genauere Kostenschätzung nötig, dafür sollte das Architekturbüro Bernhard beauftragt werden, Das Angebot des Architekturbüros über 9.410,91 Euro brutto wird vorgetragen, es enthält die wiederholte Grundleistung von Leistungsphase 1 und einen Teil der LPH 2 für die indikative Kostenschätzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Projekt als große Chance für die Gemeinde zu sehen und beauftragt 1. Bürgermeister Dr. Malterer bis zum 01.10. den Zuwendungsantrag bei der Regierung von Oberbayern einzureichen.

Der Gemeinderat beschließt das Architekturbüro Bernhard mit wiederholter Grundleistungen LPH 1 mit 2 % und einer indikativen Kostenschätzung 1% aus LPH 2 mit einer Bruttoauftragssumme von € 9.410,91 zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt RA Wagner als Projektbegleiter für den 3. BA zu den Konditionen von 2009 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

-
- 161 Grundsätzliche Überlegungen zum Aufbau eines Nahwärmenetzes**
 - Planungsüberlegungen aus dem früheren Geothermieprojekt
 - Antrag / Anregungen des AK Energie
 - Bericht: Besuch bei der Holzner Druckbehälter GmbH ("grüner Wasserstoff")
 - Weiteres Vorgehen
-

Sachverhalt:

Bereits vor 10 Jahren mit den Überlegungen des Geothermieprojekts gab es grundsätzliche Überlegungen zu einem Nahwärmenetz. Damals wurden für den Aufbau bereits Strukturen geschaffen. Da in Lichtenau und Geretsried kein warmes Wasser gefunden wurde, ist dieses Projekt nicht weiter verfolgt worden. Ziel muss es nun sein einen Ersatz für die Primärenergie der Geothermie zu finden. Das könnte z.B. Wasserstoff sein.

Durch ein Wärmenetz in drei Abschnitten, könnte das gesamte Dorf versorgt werden. Der erste Schritt könnten die großen Wärmeabnehmer sein wie die Klinik Höhenried, die großen Hotelbetriebe wie Seeblick, Marina, Kloster dann das gesamte Unterdorf und im nächsten Schritt das Oberdorf.

Der Gewerbeverband hat sich bereits Gedanken gemacht, wo könnte der Standort sein und was würde das Netz für den Endverbraucher kosten.

Das Wärmebedarfskataster müsste in Bezug auf die Verbräuche vor allem bei den Großabnehmern aktualisiert werden. Die Gemeinde würde das im Rahmen der Daseinsvorsorge im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Von Seitens des Gemeinderats wird das unterstützt aber die auf die Dringlichkeit hingewiesen. Der Gewerbeverein hat sich zusammen gesetzt und überlegt, ob es sinnvoll ist eine Interessensgemeinschaft zu gründen, denn der Krieg in der Ukraine zeigt sehr deutlich, wie notwendig unabhängige Energieversorgung ist. Die Gemeinde tritt diesem Projekt gerne als Kooperationspartner mit dazu.

Der Besuch bei Fa. Holzner Druckbehälter GmbH war sehr interessant. Da wird aus organischem Material wie Klärschlamm Strom bzw. "grüner Wasserstoff".

Der Arbeitskreis Energie hat dazu ebenfalls ein Schreiben dazu verfasst. Nun gilt es gemeinsam mit der Gemeinde die interessierten Bürger, die Großverbraucher zusammenzubringen und ein Konzept zur Wärmeproduktion und -verteilung und zu erarbeiten. Kooperationspartner zu finden, unterstützt durch den AK Energie.

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt die früheren Überlegungen und Planungen durch die ehemaligen Ingenieurbüros wieder aufzugreifen und Kontakt zu den damaligen Planern wieder herzustellen. Eine Struktur für eine Betreibergesellschaft oder Interessensgemeinschaft muss noch gefunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

**162 Gemeindliches Energie-Förderprogramm
- Weiteres Vorgehen**

Sachverhalt:

Der AK Energie hat das Programm gerade in der Prüfung. WV

**163 Carsharing
- Antrag auf Defizitübernahme Carsharing Pfaffenwinkel
- Carsharing der Energiewende Oberland**

Sachverhalt:

Der Antrag von CarSharing Bernried vom 27.07.2022 zur Defizitübernahme wird vorgetragen.

Die Gemeinde Bernried ist Anteilseigner der 17er Oberland geworden, auch hier gibt es ein Leihautoangebot, ein E-Carsharing. Die Gemeinde muss eine Ladesäule und einen Parkplatz zur Verfügung stellen und hat keine weitere Kosten, es könnte z.B. am Rathaus als Dienstfahrzeug genutzt werden oder auch dass jemand im Unterdorf auf sein 2. Auto verzichtet. Es entsteht für die Gemeinde keine weitere Verpflichtungen.

Das CarSharing Pfaffenwinkel („teilAuto“) ist ein Projekt des Vereins ÖkoMobil Pfaffenwinkel e. V. bei dem man Mitglied werden muss. Nach Eingang der Kautions (511,- EUR) und der Aufnahmegebühr (51,- EUR) erhält man eine Online-Zugangsberechtigung und einen Tresorschlüssel nach Vertragsabschluss. Über das Internetportal kann man dann die benötigten Zeiten für das Auto buchen. Der Gemeinderat sieht die Defizitübernahme als kritisch, eine weitere Alternative wird als positiv bewertet.

1.Bgm. Dr. Malterer wird mit beiden Carsharing Anbietern sprechen. Eine Defizitübernahme kann auf jeden Fall keine Dauerlösung darstellen sondern wird u.U. nur kurzfristig z.B. für ein Jahr in Frage kommen.

164 Laufende gemeindliche Vorhaben/Baumaßnahmen (Sachstandsberichte und erforderliche Detailbeschlüsse)

164.1 Sommerkeller/ Gemeindezentrum

**164.1.1 Brandmeldeanlage Erschließungsgebäude Angebot der Fa. Minos vom 22.08.2022
- Beschluss**

GRM Philipp verlässt den Saal.

Sachverhalt:

Die Firma Minos hat für die Brandmeldeanlage im Erschließungsgebäude ein ergänzendes Angebot über 9.286,52 Euro brutto erstellt. Das erste Angebot wurde anhand von Plänen gemacht. Im Bestand stellte sich aber nun heraus, dass die Verkabelung der Handfeuermelder nicht passt und nun geändert werden muss, das bedeutet eine Stundenmehrung. Auch werden mehr Funkmelder benötigt. Nach Rücksprache mit der Firma Minos ist das Foyer mit WC im Untergeschoss des Sommerkellers mit in dem Angebot enthalten. Für die großen Gewölbetönnen und den hinteren Nebenräumen gibt es ein separates Angebot.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Nachtragsangebot der Fa. Minos über 9.286,52 Euro brutto an. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

164.2 Kloster / Kommunalunternehmen

Sachverhalt:

Seit Juli läuft der Bildungshausbetrieb wieder sehr gut, die Miete ist erwirtschaftet worden. Es wird ein erfahrener Eventmanager eingestellt.

164.3 Finanzangelegenheiten - Haushaltsüberschreitungen - Kontostände

/

165 Allgemeine Information und Termine

165.1 durch den Bürgermeister

165.1.1 Anzeige gegen Unbekannt

Sachverhalt:

Am Dampfersteg kam es auf den Plakaten des Forum Humors zu unschönen Schmierereien. Sie wurden sofort entfernt und wurde zur Anzeige gebracht.

165.1.2 Einladung der Schützen zur Dorfmeisterschaft am 08.10.2022

Sachverhalt:

Der Schützenverein SG Alt-Bernried e.V. lädt alle am 08.10.2022 von 10 bis 18 Uhr zur Dorfmeisterschaft ein.

165.1.3 Klimalauf am 25.09.2022

Sachverhalt:

Bernried kann Klima lädt am 25.09.2022 zum Klimalauf in den Bernrieder Park ein.

165.1.4 Schreiben bzgl. Klimaschutz vom 11.09.2022 mit BLDG Newsletter

Sachverhalt:

Der BLDG Newsletter Ausgabe 2/2022 und die E-Mail von Herrn Blendl dazu wird bekanntgegeben.

165.1.5 Fahrt zum Kloster Hegne im Anschluss kleine Klausur

Sachverhalt:

Am Mittwoch 23.11.2022 wird der Gemeinderat ins Kloster Hegne am Bodensee zur Besichtigung fahren. Am darauffolgenden Freitag ab Mittag wird versucht eine Klausurtagung anzusetzen.

165.2 durch den Gemeinderat

165.2.1 Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Postfiliale Bernried

Sachverhalt:

Die Arbeitsbedingungen im Touristbüro während der heißen Monate waren nicht gut, das hatte seine Ursache in einem Wartungsproblem, das nun behoben ist.

Erster Bürgermeister Dr. Malterer bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Bernried am Starnberger See, 21.10.2022

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Dr. Georg Malterer
Erster Bürgermeister

Clarissa Beyerbach
VA